

Frage 793**Fraktion DIE LINKE****Abgeordnete Isabelle Vandre****- Monatelange Sperrung RB12 zwischen Templin und Löwenberg -**

Wie die „Märkische Oderzeitung“ am 16. Februar 2017 berichtete, könnte es zwischen dem 22. Mai und dem 16. Juli dieses Jahres zu erheblichen Einschränkungen auf der Linie des RB12 zwischen Templin und Löwenberg kommen. So seien aufgrund jahrelang vernachlässigter Arbeiten an der Strecke nun dringende Bauarbeiten bei Nassenheide notwendig, wie die „MOZ“ weiter berichtete. Informationen zu eventuellem Ersatzverkehr lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht vor.

Ich frage die Landesregierung daher: Welche Kenntnisse hat sie über die geplanten Baumaßnahmen?

Antwort der Landesregierung**Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung Schneider**

Die DB Netz AG baut die Strecke Berlin-Rostock für 25 Tonnen Achslast und für eine Reisegeschwindigkeit von 160 km/h

über mehrere Jahre aus. Für den Abschnitt Oranienburg-Nassenheide hat die DB Netz vom 22. Mai 2017 bis 31. August 2018 Bauarbeiten mit eingleisigem Betrieb angekündigt.

Der eingleisige Betrieb führt zu Einschränkungen der Streckenkapazität. Die Auswirkungen der Bauarbeiten auf die Fahrgäste sollen jedoch minimiert werden. Nach bisheriger Kenntnis sind folgende Änderungen im Fahrplan vorgesehen:

Der RE5 - Rostock/Stralsund-Berlin - soll weitgehend unverändert verkehren. Die RB54 - Saisonbetrieb Rheinsberg-Berlin - pendelt tagsüber zwischen Rheinsberg und Löwenberg, erste Fahrt am Morgen beginnt in Berlin, letzte Fahrt am Abend direkt nach Berlin.

Die Auswirkungen auf den Verkehr der RB12 - Templin-Berlin - sind noch nicht abschließend bekannt. Nach gegenwärtigem Stand soll die RB12 zwischen Templin und Löwenberg sowie zwischen Oranienburg und Berlin fahren. Zwischen Löwenberg und Oranienburg wird ein Ersatzverkehr eingerichtet.

Inwieweit zur weiteren Reduzierung der Belastungen einzelne durchgehende Fahrten der RB12 zur Hauptverkehrszeit realisiert werden können, wird noch geprüft.